



Strolch (die Hausfrau allein vermutend): Was giebt's bei Euch zu essen?



Hausherr: Blaue Bohnen!

Die originelle Idee.

Herr Ballenberg, der Komiker des Theaters an der Wien, ging auf dem Graben spazieren, sah einen Pöbelstrolch und stützte auf ihn zu: Herr, schreiben Sie mir ein Stück!



Seiner nicht werth.

Sergeant: Fräulein Anna, ich verehere Sie, ich liebe Sie, ich bete Sie an!



Sichere Behandlung.

Herr Lobtensbesucher, möchten sofort zu Müllers kommen, der Herr Müller ist todt gestorben, der Herr Müller den Lobtensbesucher unterschreiben.

Ein Eifersüchtiger. Ein Arbeiter sollte mit der Flamme seines Herzens getraut werden. Kurze Zeit vor dem Verschleiden der Ring beugte sich der Geistliche zur Braut und stülperte: Bitte, ziehen Sie Ihren Handschuh aus!



Badebiederin: Behauere, mein Herr, Wäder sind gegenwärtig nicht zu haben, wegen Kessel-Reparatur ist das Bad drei Tage lang geschlossen.

Der Streit. Tödliche Feindschaft besteht zwischen den Einwohnern von B. und F., Jede Stadt behauptet, daß die andere die häßlichere und schmutzigere ist und benutzt jede Gelegenheit, die Anlage gegen sie zu erheben.

Unbegündete Angst. Frau: Um Gotteswillen, das war ein Erdstöß!



Angstlich. Arzt (nachdentlich): Um, ich meine, die Krankheit kann durch ein leichtes Reizmittel geheilt werden.

Von oben herab! Student A.: Nun, wie bist denn Du mit Deiner neuen Logiswirthin zufrieden.



Entgegenkommend. Hausherr: Sie schulden mir immer noch 6 Monate Mische, um Ihnen nun entgegenzukommen, will ich Ihnen die Hälfte nachlassen.

Ein Eifersüchtiger. Ein Arbeiter sollte mit der Flamme seines Herzens getraut werden. Kurze Zeit vor dem Verschleiden der Ring beugte sich der Geistliche zur Braut und stülperte: Bitte, ziehen Sie Ihren Handschuh aus!

Von Carl Mathias. O Leben, deine Qualen rauschen kein Einigkeit zu Einigkeit. Ich will dem dunklen Sinnen lauschen: Ein hübschgedientes Kind der Zeit.

Um einen Schmarrn.

Humorelle von Bob Dieters. Die Schuppiute unterhalb des Atmungsorgans ist die schlauere angelegte nicht. Auf einer von Ried und Knieholz überwachten Kangel picht sie wie ein Schwalbennest an der Felswand ein und was die Schrotte, die ihre schlag Meter festrecht auftragt, an Wasser bereitigt zur Zeit der Schneeschmelze oder im Regen, das trommelt und dröpselt auf das Dach hernieder.

Der Doktor (schaut betroffen nach der Hand). Nagl (erschrocken): Jessas — vom Schmelzamm!

Der Doktor (räuspert sich und rückt etwas näher; schneuert eine Weile ungeschlüssig seine Knie. Dann mit befeigter Stimme, wie einer, der lange nicht gesprochen hat): Hut's weh —?

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Frau Sessa (redt die schlante Ge-Ralt befreit auf; zieht dann einen leisen Schmerzlaut durch die Zähne und befüßt ihr Handgelenk). Nagl (hastet mit einem Paar Strohschuhen aus der Thür): Nu aber sei runter mit Stiefeln und Strümpf von d's Krusteln!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

„Rein. Aber auf den Atama mag ich nachher. Rimmst mich mit?“ Der Doktor: „Freilich.“ (Will noch etwas sagen, unterdrückt es aber und ist weiter.) Pause... Frau Sessa (mit einem sonnigen Lachen in den Wimpernblauen): Du — Krahl —?

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!

Der Doktor (nickt sich nach der Preise und klopft sich mechanisch in die hohle Hand): Was sagt der Mensch dazu... soich ein Zufall, soich ein verrückter! Ausgerechnet die Sessa!



oder: Der Nefte und der Moppel vor und nach der Erbschaft.

— Aus Erfahrung. Barthel: „Du, Sapp, da steht absolute Majorität.“ Was ist denn das? Sapp (Barthel heim Major): Absolute Majorität! Das wird wohl die Frau Majorin sein!

— Unrecht auf Lohn. Der Komponist einer Operette hatte mit dem Darstellern und dem Orchester besprochen, daß er ihnen im Restaurant ein Nachmahl stellen werde, wenn das Werk gesehn sollte.

— Schmeichelehaft. Was? Sie haben ihn wieder gesagt, was ich neulich äußerte? Und was sagte er darauf? — Er sagte, Sie erinnern ihn an einen Esel! — Wie? — Weil Sie einen sind — sagte er.

— Ein Ausspruch Milton's. Milton wurde fast zu gleicher Zeit blind und Blinder; bald darauf nahm er eine zweite Frau. Als ein Freund sein Verenden dort überhäufte, wie er bei seiner Blindheit eine zweite Gattin hätte finden können, erwiderte Milton: „D, sehr leicht, hätte mich Gott auch mit der Taubheit heimgeführt, so wäre ich die beste Partie in England gewesen.“

— Ein Vorzüglicher. Unter den Kinder sind Pflanzen vertheilt worden, jedes hat ein Stück bekommen. Jedoch schickte sich mit seinem Schatz nach einer Gartenecke und wird dort beobachtet, wie er mit geschlossenen Augen seine Pflanzen vertheilt.

— Ein Vorzüglicher. Unter den Kinder sind Pflanzen vertheilt worden, jedes hat ein Stück bekommen. Jedoch schickte sich mit seinem Schatz nach einer Gartenecke und wird dort beobachtet, wie er mit geschlossenen Augen seine Pflanzen vertheilt.

— Ein Vorzüglicher. Unter den Kinder sind Pflanzen vertheilt worden, jedes hat ein Stück bekommen. Jedoch schickte sich mit seinem Schatz nach einer Gartenecke und wird dort beobachtet, wie er mit geschlossenen Augen seine Pflanzen vertheilt.



Das ist also Ihr Nepi, Herr Förster? Ein hübscher Junge! Ja, und schlau wie ein Dack!

— Draufisch. Besucher einer Gefangenenunterhaltung zum andern: „Na, der Tenor könnte aber doch mal in seinen Vorträgen eine Pause machen!“ Der andere: „D, benennen wir schon, der hört nicht eher auf, als bis man ihm ein paar Wühlfüßchen im Bier beibringt!“

— Pantoffelheld. Hausherr: „Sie künbigen? Ja, was geht denn nicht das an, sagen Sie doch das merck mal in seinen Vorträgen eine Pause machen!“ Der andere: „D, benennen wir schon, der hört nicht eher auf, als bis man ihm ein paar Wühlfüßchen im Bier beibringt!“

— Pantoffelheld. Hausherr: „Sie künbigen? Ja, was geht denn nicht das an, sagen Sie doch das merck mal in seinen Vorträgen eine Pause machen!“ Der andere: „D, benennen wir schon, der hört nicht eher auf, als bis man ihm ein paar Wühlfüßchen im Bier beibringt!“

— Pantoffelheld. Hausherr: „Sie künbigen? Ja, was geht denn nicht das an, sagen Sie doch das merck mal in seinen Vorträgen eine Pause machen!“ Der andere: „D, benennen wir schon, der hört nicht eher auf, als bis man ihm ein paar Wühlfüßchen im Bier beibringt!“

— Pantoffelheld. Hausherr: „Sie künbigen? Ja, was geht denn nicht das an, sagen Sie doch das merck mal in seinen Vorträgen eine Pause machen!“ Der andere: „D, benennen wir schon, der hört nicht eher auf, als bis man ihm ein paar Wühlfüßchen im Bier beibringt!“

— Pantoffelheld. Hausherr: „Sie künbigen? Ja, was geht denn nicht das an, sagen Sie doch das merck mal in seinen Vorträgen eine Pause machen!“ Der andere: „D, benennen wir schon, der hört nicht eher auf, als bis man ihm ein paar Wühlfüßchen im Bier beibringt!“

— Pantoffelheld. Hausherr: „Sie künbigen? Ja, was geht denn nicht das an, sagen Sie doch das merck mal in seinen Vorträgen eine Pause machen!“ Der andere: „D, benennen wir schon, der hört nicht eher auf, als bis man ihm ein paar Wühlfüßchen im Bier beibringt!“



Schon im gartesten Alter fühlte sich der kleine Nag zur Kunst mächtig hingezogen.

Schon im gartesten Alter fühlte sich der kleine Nag zur Kunst mächtig hingezogen.

Schon im gartesten Alter fühlte sich der kleine Nag zur Kunst mächtig hingezogen.

Schon im gartesten Alter fühlte sich der kleine Nag zur Kunst mächtig hingezogen.

Schon im gartesten Alter fühlte sich der kleine Nag zur Kunst mächtig hingezogen.

Schon im gartesten Alter fühlte sich der kleine Nag zur Kunst mächtig hingezogen.

Schon im gartesten Alter fühlte sich der kleine Nag zur Kunst mächtig hingezogen.

Schon im gartesten Alter fühlte sich der kleine Nag zur Kunst mächtig hingezogen.